



Leitfaden für die Erarbeitung der „Brüderhaus-Chronik“

Dieser Leitfaden soll dabei helfen, alle Beiträge, welche für die Brüderhaus-Chronik erstellt werden, zu vereinheitlichen und somit eine bestmögliche Qualität zu ermöglichen.

Daher ist es wichtig, dass alle aufgeführten Vorgaben eingehalten und bestmöglich umgesetzt werden.

Bei Rückfragen gern den Kontakt ins Brüderhaus suchen.



Grundsätzlich gilt

Wer Beiträge für die Brüderhaus-Chronik erstellt bzw. bereitstellt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass diese für die weitere Verarbeitung und für die Öffentlichkeitsarbeit des Brüderhauses und somit auch für das Ev.-Luth. Diakonenhaus e.V. genutzt werden dürfen.

Das heißt, Bilder/Videos u.a. können beispielsweise im Internet, auf den Webseiten der Einrichtungen oder im Social Media Bereich wie Instagram, veröffentlicht werden.

Je nachdem wie die verschiedenen Beiträge weiterverarbeitet werden, ist ein späteres widerrufen und löschen der Beiträge unter Umständen nur sehr schwer möglich.

Daher die Bitte an alle, sich vorab darüber im Klaren und seiner/ihrer Entscheidung sicher zu sein.

Ziel

Geschichten schreibt das Leben und davon jede Menge. Viele Menschen haben in den letzten Jahrzehnten in Moritzburg ihre Ausbildung/ihr Studium absolviert und haben dafür auch im Brüderhaus gewohnt. Vieles haben die Auszubildenden dabei erlebt. Vom normalen Alltag, über Arbeitseinsätze, Treffen und Erleben von verschiedenen Persönlichkeiten wie Kommilitonen oder beispielsweise Dozierende oder Rektoren/Rektorinnen, Streiche und vieles mehr. All dies fließt in die Geschichte des Brüderhauses mit ein, da dieses von seinen Bewohnenden lebt.

Diese Geschichten, Erlebnisse und Ereignisse gilt es zu bewahren und für kommende Generationen lebendig zu halten und darauf zugreifen zu können.

Eine Leitfrage dafür kann sein:

„Wie war das Leben und lernen in Moritzburg zu meiner Zeit?“

Vision

Wir möchten eine Chronik erstellen, die zum einen vor Ort im Brüderhaus „greifbar“ wird. Sei es durch Ausstellen oder selbst darin stöbern in analoger/digitaler Form. Aber auch digital für alle, um jederzeit Zugriff gewähren zu können. Beispielsweise in einer Art Mediathek, wo die Beiträge von überall abrufbar sind.

Art der Beiträge

Aus diesem Grund sind verschiedene Arten von Beiträgen möglich, die generiert und dem Brüderhaus zur Verfügung gestellt werden können.

Bildmaterial

Bilder, Abschriften oder anderweitige analoge Medien können uns gern zugesendet werden, entweder im Original oder auch digital. Beim Einscannen ist darauf zu achten, die höchste Auflösung von 600x600 dpi zu verwenden und diese als JPEG-Datei abzuspeichern.

Alles was auf den Scanner gelegt wird, bitte bei geschlossenem Deckel einscannen, um das Medium nicht „gewellt“ einzuscannen.

Gern können auch solche Medien vorbeigebracht werden, und wir scannen sie vor Ort ein, damit sie wieder mitgenommen werden können.

Sollten die Medien im Original ans Brüderhaus geschickt werden, bitte eine schriftliche Notiz beifügen, ob diese im Archiv des Diakonenhauses verbleiben dürfen oder zurückgeschickt werden sollen!

Briefe

Sofern jemand schriftlich von seinen Erlebnissen in Moritzburg berichten möchte, so können diese uns auch als Dokumente zugesendet werden. Bestenfalls als PDF-Dokument. Wer einen handschriftlichen Brief schreiben möchte, achte bitte auf eine leserliche Handschrift.

Bei solchen schriftlichen Berichten bitten wir, sofern möglich, auch um Zusendung von zwei Bildern. Jeweils von der berichtenden Person, in der Zeit ihrer Ausbildung und ein aktuelles, damit wir auch festhalten können, wer die Person ist.

In den Erzählungen bitte auch notieren, in welcher Zeit man die Ausbildung gemacht hat und wann die Ereignisse konkret stattfanden, sofern rekonstruierbar.

Videos

Bevorzugtes Medium ist das Video, da man diese Beiträge zusammenschneiden und als Ganzes digital präsentieren kann. Daher kann man direkt in die Kamera sprechen und von seinen Erlebnissen berichten.

Da heutzutage viele Handys eine sehr gute Kamera besitzen, können solche Videos auch damit aufgenommen werden. Dennoch gilt es hierbei ein paar Dinge zu beachten:

1. Die Person sollte gut zu erkennen sein. Das heißt, bitte auf eine gute Belichtung/Ausleuchtung achten, aber auch nicht überbelichten, also beispielsweise nicht direkt in der Sonne stehen und „geblendet“ in die Kamera sprechen.
2. Einen ruhigen Ort für die Aufnahme wählen. Alles was im Hintergrund passiert, kann vom Erzählten ablenken, daher bitte bei Aufnahmen im Freien darauf achten. Ebenfalls dürfen dort keine anderen Personen aufgenommen werden, von denen keine Einwilligung vorliegt!
3. Ebenfalls ist auf die Lautstärke zu achten. Zum einen, dass die erzählende Person laut, deutlich und in einer Geschwindigkeit berichtet, dass man ihr gut folgen kann. Zum anderen sollen Umgebungsgeräusche vermieden werden, welche die Aufnahme stören.
4. Es reicht, wenn der Oberkörper der Person zu sehen ist, daher den Abstand zur Kamera entsprechend wählen. Gern kann die Person auch entspannt sitzen.

5. Die Kamera/das Handy bestenfalls in einem Stativ befestigen, um ein Wackeln zu vermeiden.
6. Gefilmt wird bitte ausschließlich im Hochkant-Format.
7. Bitte beim Erzählen in die Kamera schauen und zu Beginn der Aufnahme seinen Namen nennen und wann man seine Ausbildung in Moritzburg gemacht hat/im Brüderhaus wohnte.
8. Versprecher sind kein Problem und können später herausgeschnitten werden.
9. Wird mit einem Handy gefilmt, bitte mind. eine Auflösung von 1080p HD (60fps) oder höher nutzen. Zu beachten gilt allerdings, je höher die Auflösung umso mehr Speicher wird für das Video benötigt. Daher vorher bitte ausreichend Speicher bereithalten, damit die Aufnahme nicht mittendrin abbricht.

Wer die Möglichkeit hat, kann auch gern, nach vorheriger Absprache, im Brüderhaus vorbeikommen und vor Ort ein Video aufnehmen lassen. Dafür bitte den Kontakt ins Brüderhaus suchen.

Aufgrund der Dateigröße ist es ratsam, die Videos in einer Cloud oder Dropbox zu speichern und uns den Link zum Downloaden zukommen zu lassen. Bei Fragen wendet euch gern ans Brüderhaus oder technikaffine Menschen aus eurem Umfeld.

Fragen/Antworten

Was soll nun alles in der Chronik gesammelt werden? Kurzum, es geht darum, Einblicke in die jeweilige Zeit zu gewähren und wie dort die Ausbildung und das Wohnen im Brüderhaus war. Denn dies hat sich im Laufe der Jahre mehrfach gewandelt. Seien es die Dozierenden, der Lehrinhalt oder auch die Räumlichkeiten.

Manche haben noch im Bachhaus gewohnt, andere wurden in der „Baracke“ unterrichtet. Manch einer hat beim An- bzw. (Wieder)Aufbau einzelner Häuser geholfen.

Es gab nachmittags Arbeits-/Feldeinsätze für die Brüder. Situationen, die es heute in diesem Umfang nicht mehr gibt, aber deren Kenntnis erhalten bleiben soll.

Daraus ergeben sich einige Fragen/Anregungen, die gern als Hilfestellung genutzt oder konkret abgearbeitet werden können.

1. Berichte von deiner (Diakonen-)Ausbildung/Studium in Moritzburg.

- Was waren Lehrinhalte?
- Begegnungen/Erlebnisse mit Dozierenden
 - mit besonderem Blick auch auf Kupfer und Schumann
- Unterrichtsräume und Alltag nach „Schluss“

2. Wie lebte man zu deiner Zeit im Brüderhaus?

- Häuser und ihre Zimmeraufteilungen
- Versorgung
- Mitbewohnende
- Geistliches Leben
- Arbeitseinsätze
- Streiche

3. Hauseltern

- Wer waren sie zu deiner Zeit?
- Welche Aufgaben hatten sie inne?
- Welchen „Stellenwert“ hatten sie für dich persönlich? (Vermieter/Hausmeister/Seelsorger ...)
- Was kannst du über sie berichten?

4. dies und das

- Erlebnisse mit den Lehrenden/Mitbewohnenden/Hauseltern
- Traditionen
- Was ist dir besonders in Erinnerung geblieben?
- Hat dich das Wohnen im Brüderhaus verändert? Wenn ja, wie?
- Erzähle von deinem Einzug ins Brüderhaus, deinen ersten Tagen dort.
- Brüderhaus ist/war für mich ...

Gern können zu jedem der 4 Punkte einzelne Videos gedreht werden. Je nachdem was und wieviel man darüber berichten kann. Und ganz wichtig: Es gibt keine falschen Antworten! Es geht um deine subjektiven Wahrnehmungen.

Danke

Vielen Dank, dass du dich auf dieses Projekt einlässt und dieses mit deinen persönlichen Erlebnissen und Berichten bereicherst. Sollten noch Rückfragen aufkommen, melde dich gern im Brüderhaus, dort hilft man dir gern weiter.

Auf diesem Wege vielleicht gleich noch die nachfolgende Information:

Im ersten Schritt der Brüderhaus-Chronik geht es um das Sammeln und Beschaffen von Beiträgen und Informationen. Die weitere Verarbeitung und das Erstellen der Chronik passiert dann im Nachgang und wird je nach Umfang einige Zeit dauern. Wir werden euch über das Bachhaus/die Gemeinschaft Moritzburger Diakone und Diakoninnen auf dem Laufenden halten, wie wir mit diesem Großprojekt vorankommen.


Kontakt

Brüderhaus Moritzburg
Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

Leitung: Diakon Steve Müller

info@bruederhaus-moritzburg.de

035207/84370

 [bruederhaus.moritzburg](https://www.instagram.com/bruederhaus.moritzburg)

